

# ALSTER NEWS

*Die Schülerzeitung der Grundschule Alte Alster*

*2. Ausgabe – Juni 2019*



Viele interessante Informationen  
tolle Bilder  
und ein Rätsel

## Inhalt dieser Ausgabe

<u>Inhalt:</u>	<u>Seite:</u>
Vorwort	1
1. Wir stellen uns vor	2
2. Interview mit Frau Bück	4
3. Der Lauftag	5
4. Mobbing, was ist das eigentlich?	5
5. Interview mit Frau Banzhaf zum Thema „Mobbing“	6
6. Claras und Emmas Bastelidee	8
7. Witzig, witzig	9
8. Wir bitten zum Interview: Frau Bempohl	10
9. Die Tierseiten	11
10. Die Traumschule	13
11. Wünsche	14
12. Unsere Rätselseite	15
13. OGS ist ...	16
14. Schule ist nicht alles	17
15. Veranstaltungskalender	18
Impressum	20

---

# Vorwort



Liebe Leserinnen und Leser,

nun ist es soweit: die zweite Ausgabe unserer Schülerzeitung „Alster News“ ist fertig. Auch dieses Mal ist sie im Schülerzeitungskurs der Offenen Ganztagschule (OGS) entstanden.

Die Kinder sollten weitestgehend selbst entscheiden, mit welchen Themen sie sich beschäftigen wollten. Wäre es allerdings nur nach den Schülerinnen und Schülern gegangen, wäre das Thema „Tiere“ wohl das einzige geworden.... Wir haben uns dann auf einige Tierseiten und ein paar andere Themen geeinigt. Den meisten Spaß hat den Kindern das Interviewen gemacht, aber auch Umfragen und die vielen Zeichnungen für die Zeitung haben ihnen enorme Freude bereitet. An die Tür der ehemaligen Bücherei wurde ein großes Plakat geklebt, auf dem Vorschläge für einen neuen Namen dieses Raums gesucht wurden. So richtig überzeugt haben uns die bisherigen Ideen nicht. Es wird also weiter gesucht...

Richtig schwer war es für die kleinen Journalisten und Journalistinnen, die Perspektive der Interview-Partnerinnen und der Leserinnen und Leser einzunehmen. Was ist noch verständlich für jemanden, der in der Situation nicht dabei war? Und macht es wirklich Sinn, eine Lehrerin zu fragen, ob sie Kinder mag?

Eine wahre Herausforderung war dann das Schreiben mit den PCs. Irgendwie hat die Tastatur manchmal ein Eigenleben...

Und „Eltern-Kind-Grube“ wurde gar nicht unterkringelt, muss also richtig sein! Am Ende des Kurses hatten sich dann aber alle Kinder mit WORD angefreundet.

Auch das Recherchieren im Internet wurde geübt. Eine große Diskussion entspann sich dabei um das Thema „Copyright“. Dass es so etwas wie geistiges Eigentum gibt, war für die Kinder verblüffend.

Und wehe, jemand klaut nun etwas von unseren Beiträgen!  
Aber nun viel Spaß beim Lesen, Angucken und Rätselraten,

Sabine Zawada  
(Kursleiterin) und das Schülerzeitungsteam

## Wir stellen uns vor

Das sind wir - die Journalisten der Alster News.

**Eva Ressing 3b**



**Emma Müller 3b**



**Mia Krause 3a**



**Mia Obradovic 4b**



**Jan Kreisig 3a**



**Amalia Schüler 3b**



**Clara Magens 3a**



**Joana Müller 3a**



**Lena Draheim 3b**



**Carla C. Giglok 3a**



**Inka Rühmeier 2a**



**Niklas Blau 2a**



**Alma Nimz 2a**



**Finja Gehrman 4a**



**Pauline Hahn 2a**



**Nicholas Schulz**



**Sabine Zawada**





### **Interview mit Frau Bück**

**Schülerzeitung:** Warum wollten Sie Direktorin werden?

**Frau Bück:** Weil ich es gut finde mitzugestalten und die Schule weiterzuentwickeln.

**Schülerzeitung:** Was ist Ihnen besonders wichtig an der Leitung der Schule?

**Frau Bück:** Dass mein ganzes Team an einem Strang zieht und dass wir gemeinsam euch Schüler weiter zu guten Wegen leiten. Dass wir guten Unterricht machen. Und die Zusammenarbeit mit den Eltern ist mir ganz wichtig.

**Schülerzeitung:** Wenn Sie alles entscheiden dürften, was würden Sie verändern?

**Frau Bück:** Also ich würde auf jeden Fall die Noten ganz abschaffen und würde auch den Klassenunterricht abschaffen. Ich würde versuchen, dass jeder Schüler so unterrichtet wird, dass er individuell seinen besten Weg findet und sein Potenzial abrufen. Ich würde weggehen vom Klassenunterricht.

**Schülerzeitung:** Waren Sie schon immer Lehrerin? Oder hatten Sie vorher einen anderen Job?

**Frau Bück:** Ich bin vorher in der Verwaltung der Altenpflege gewesen und hab erst sehr spät angefangen zu studieren.

**Schülerzeitung:** Warum haben Sie sich für den PC Unterricht entschieden?

**Frau Bück:** Weil ich finde, dass Digitale Medien heute ganz wichtig sind. Und ein Unterricht für die Kinder interessanter wird, wenn Digitale Medien gut genutzt werden. Und ich finde, dass es wichtig ist, dass die Kinder heute den verantwortungsvollen Umgang mit dem PC lernen.

**Schülerzeitung:** Was gefällt Ihnen besonders an ihrem Job?

**Frau Bück:** Alles!

**Schülerzeitung:** Sind Sie zufrieden mit der Schule?

**Frau Bück:** Ja!

**Schülerzeitung:** Warum wurden die Flure neu angestrichen (von gelb auf weiß)?

**Frau Bück:** Einfach, damit es ein bisschen schöner aussieht.

**Schülerzeitung:** Warum gibt es den Tag der offenen Tür?

**Frau Bück:** Damit sich jeder über die Schule informieren kann. Damit sich hier auch die umgucken können, die unsere Schule noch nicht kennen.

**Schülerzeitung:** Was gefällt Ihnen am besten an der Schule?

**Frau Bück:** Es ist eine kleine Schule. Ich kenne auch fast alle Schüler mit Namen. Die Schule ist überschaubar.

**Schülerzeitung:** Wir haben gehört, dass vielleicht wieder Zensuren eingeführt werden. Finden sie das gut?

**Frau Bück:** Nein. Das wird auch nicht so kommen.

**Schülerzeitung:** Warum hängt vor der Tür ein Schild wo draufsteht „Zukunftsschule“?

**Frau Bück:** Weil wir Bildung für nachhaltige Entwicklungen durchführen. Das heißt, wir sorgen dafür, dass ihr lernt, verantwortungsbewusst mit der Schule umzugehen. Und auch lernt, dass ihr Mitspracherecht bei vielen Dingen habt.

**Schülerzeitung:** Vielen Dank für das Interview.



## Der Lauftag



Der Lauftag ist ein jährlicher Tag an der Grundschule Alte Alster. Alle Schüler laufen eine Strecke und versuchen eine Stunde durchzulaufen und sich auszupeinern. Wenn man nicht mehr laufen kann, dann steht ein Büffet bereit und man kann sich bedienen, Trinken ist auch dabei. Am Ende sind alle total durchgeschwitzt und müde. Deshalb ist der Lauftag auch bei den Eltern beliebt, weil man die Kinder leichter ins Bett kriegt.

Von Mia O.



## Mobbing

Experten haben herausgefunden, dass fast jeder dritte Schüler im Laufe seiner Schulzeit mit Mobbing konfrontiert wird.

Der Begriff „Mobbing“ kommt vom englischen Wort „to mob“. Das heißt übersetzt so viel wie „jemanden anpöbeln oder dumm anmachen.“

Mobbing bedeutet, dass ein einzelner Schüler von einer Gruppe ausgegrenzt wird. Das Kind darf nicht mitspielen, wird nicht zu Geburtstagen eingeladen oder mit fiesen Streichen und Beleidigungen gequält. Manchmal ist auch körperliche Gewalt im Spiel, oder Erpressung.

Mobbing beginnt mit Kleinigkeiten, Tuscheleien und Gerüchten. Dann folgen oft Beleidigungen und manchmal sogar Schlägereien.

Wer Opfer solcher Gemeinheiten wird, bekommt oft Angst, in die Schule zu gehen. Die Leistungen eines gemobbten Schülers werden oft schlechter und manchmal wird man von Mobbing sogar krank.

Von Mia K., Joana und Carla

## **Interview mit Frau Banzhaf zum Thema „Mobbing“**

**Schülerzeitung:** Wir schreiben einen Artikel über „Mobbing“ und möchten Ihre Meinung dazu wissen. Gibt es bei uns an der Schule Mobbing?

**Frau Banzhaf:** Aktuell ist mir kein Fall bekannt, aber es gab schon Mobbingfälle. Richtige, echte Mobbingfälle. Die Frage ist aber, ab wann spricht man von „Mobbing“. Nicht bei ein-, zweimal ärgern, sondern erst dann, wenn einer oder eine über einen Zeitraum von mehreren Wochen immer wieder, regelmäßig von bestimmten Kindern oder bestimmten Gruppen bewusst geärgert, ausgegrenzt, beleidigt, bedroht wird.

**Schülerzeitung:** Gab es an unserer Schule schon mal Mobbing?

**Frau Banzhaf:** Ja, gab es schon.

**Schülerzeitung:** Wie können Sie Mobbing verhindern?

**Frau Banzhaf:** Das versuchen wir alle hier, indem wir unsere 5 Regeln haben, die kennt Ihr ja alle. Die Regeln sind von den Schülern dieser Schule erarbeitet worden. Wir haben hier bestimmte Werte, wollen bestimmte Dinge nicht an unserer Schule haben und achten darauf, dass die Regeln auch eingehalten werden.

In den ersten Klassen findet ein Sozialtraining statt, so werden schon die Erstklässler damit vertraut gemacht, wie wir hier miteinander umgehen wollen und welches Verhalten nicht akzeptiert wird. So kann man Mobbing verhindern, aber auch, indem man kleine Streitereien sofort klärt, und wenn ihr die nicht allein klären könnt, dass ihr euch bei der Schulsozialpädagogin oder anderen Erwachsenen Hilfe holt, damit aus kleinen Sachen nicht irgendwann ganz große werden.

Und, indem man darauf achtet, dass in einer Klasse eine gute Klassengemeinschaft herrscht. Sprich, dass alle immer gucken, dass man alle mit einbezieht, und dass man aufeinander achtet und Rücksicht nimmt. Ganz wichtig ist, dass jeder so sein darf, wie er ist, oder wie er sein möchte.

Unterschiede müssen akzeptiert werden und nichts sollte negativ bewertet werden. Wenn man darauf achtet, und man das selbst so lebt und auch die Lehrer\*innen das so vorleben, so kann Mobbing verhindert werden.

**Schülerzeitung:** Was kann ein Kind tun, wenn es Mobbing beobachtet?

**Frau Banzhaf:** Was meint denn Ihr dazu?

**Schülerzeitung:** Also, man kann zu den Erwachsenen gehen.

**Frau Banzhaf:** Ja, und sagen: „Ich habe da was beobachtet.“ Aber was kannst du tun, wenn du es siehst?

**Schülerzeitung:** Dann würde ich zu denen gehen und sie auseinanderhalten.

**Frau Banzhaf:** Genau. Ihr könnt hingehen und sagen. „Hey, das ist nicht in Ordnung! Das ist gerade voll gemein! Lass das! Das geht gegen unsere Regeln!“ Also, Ihr könnt selber was sagen, und ihr könnt dem Kind, das gemobbt wird, Hilfe anbieten und sagen: „Ich bin bei Dir – ich helfe Dir.“ Ihr könnt auch das Kind, das geärgert wird, mit Euch in die Pause nehmen, denn wenn das Kind in einer Gruppe ist, wird es in der Regel nicht gemobbt.

**Schülerzeitung:** Was kann ein Kind selbst tun, wenn es gemobbt wird?

**Frau Banzhaf:** Es sollte sich ganz schnell den Eltern anvertrauen, oder aber auch dem Schulpersonal. Es soll sich einen Erwachsenen raussuchen, zu dem es Vertrauen hat und erst mal erzählen wie es ihm geht. Das Kind kann auch versuchen sich selbst zu helfen. Meist ist aber jemand, der schon lange gemobbt wird, nicht mehr in der Lage, sich selbst zu helfen. Es muss erst mal wieder stark werden, um sich selbst zu helfen; den blöden Sprüchen, die da kommen, etwas entgegenzusetzen.

Zum Beispiel, wenn zu einem Kind immer wieder gesagt wird: „Du bist fett“; Dann kann das Kind lernen zu antworten: „Ich bin überhaupt nicht fett“, oder „Kümmer‘ dich um dich selbst!“

**Schülerzeitung:** Wie können Sie Kindern bei Mobbing helfen?

**Frau Banzhaf:** Ich versuche erst einmal herauszufinden, wie es dem Kind geht. Was ist alles passiert? Wer ist daran beteiligt? Was hat das Kind schon selbst versucht, um das Problem zu lösen. Dann spreche ich, wenn das Kind es möchte, mit den beteiligten Schülern oder Schülerinnen, und den Eltern. In ganz schlimmen Fällen wird auch das Jugendamt informiert, oder sogar die Polizei. So weit ist es bei uns aber noch nie gekommen.

**Schülerzeitung:** Wurden Sie schon einmal gemobbt?

**Frau Banzhaf:** Nein.

**Schülerzeitung:** Danke für das interessante Interview.

Das Interview führten Mia K., Joana und Carla

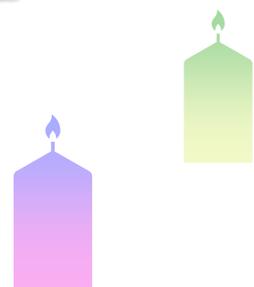
### Claras und Emmas Bastelidee - Teelichthalter

Für diese Bastelidee brauchst du 4-6 kleinere Steine, die stehen können, Tusche (mit Deckweiß) oder andere Farben, einen Pinsel und ein Teelicht.

Wenn du alles hast, malst du die Steine bunt an und lässt die Farbe trocknen. Danach mit Deckweiß kleine Augen aufmalen, wieder trocknen lassen. Zum Schluss noch schwarze Pupillen auftupfen, die Steine im Halbkreis aufstellen und das Teelicht in die Mitte stellen, dann bist du auch schon fertig.

Achtung: Achte auf eine feuerfeste Unterlage, wenn das Teelicht angezündet wird!

**Und so könnten euer Teelichthalter aussehen:**



## Witzig, witzig

Nach der Kunststunde sagt die Lehrerin: „Petra, Verena, ihr habt euch ja eure Pullover mit Kleister bekleckert. Zu Hause solltet ihr die Pullover wechseln!“  
„Das könnten wir eigentlich auch gleich machen“, sagt Petra.

„Na, Max, wie läuft es in der Schule?“, fragt Tante Else.  
Max antwortet: „Ich bin der Schnellste.“  
„Worin“, fragt Tante Else, „in Deutsch?“  
„NEIN!“  
„In Mathe?“  
„NEIN!“  
„Worin denn?“  
„Wenn es klingelt!!!!“

Die Lehrerin fragt: „Welche Tiere kennt ihr denn?“ Lena: „Das Pferdchen, das Kaninchen, das Schweinchen.“ Die Lehrerin fragt: „Könntest du bitte das „chen“ weglassen?“  
Lena antwortet: „das Eichhorn.“

Die Lehrerin schreibt 1:1 an die Tafel. „Fritzi, was ist das Ergebnis?“  
„Unentschieden!“

Ein Mädchen erzählt der Lehrerin etwas.  
Die Lehrerin sagt: „Das gibt’s doch gar nicht!“  
Daraufhin ein Klassenkamerad: „Doch, bei Roller!“

Finja, Jan



## Interview mit Frau Bempohl

Schülerzeitung: Wie lange arbeiten Sie schon an dieser Schule?

Frau Bempohl: Ich arbeite hier schon 15 Jahre. Das ist jetzt schon meine 4.Klasse; immer von der 1. bis zur 4. Klasse.

Schülerzeitung: Was ist ihr Lieblingsfach?

Frau Bempohl: Mein Lieblingsfach ist Sport und dann mache ich auch voll gerne Deutsch, aber ich mag auch HWS (Heimat- Welt und Sachkunde), obwohl ich das nicht studiert habe.

Schülerzeitung: Warum sind Sie Lehrerin geworden?

Frau Bempohl: Also, ich bin Lehrerin geworden, weil ich es schön finde mit Kindern zu arbeiten, mit Kindern etwas Neues zu entdecken, Kinder zu unterrichten und ihnen das Gefühl zu geben, dass es voll Spaß macht etwas zu lernen und jeden Tag zu merken, „Mist, das kann ich nicht!“ Und es trotzdem zu versuchen, um es zu lernen.

Schülerzeitung: Was ist ihre liebste Schülerspreche?

Frau Bempohl: Meine liebste Schülerspreche ist: „Das hat Mama mir nicht eingepackt.“

Schülerzeitung: Danke für das Interview.



## Die Tierseiten

Liebe Tierfreunde und Tierfreundinnen,

ich liebe einfach Tiere. Ich mag sie einfach so gerne...

Es gibt zum Beispiel Wachhunde, die rennen, wenn es klingelt, sofort nach draußen oder an die Haustür und gucken, wer da ist und sagen dem Besitzer, wer das ist.

Inka



Bild vom Eohippus (gemalt von Clara)

Wusstest du schon, dass vor etwa 60 Millionen Jahren in den Wäldern Nordamerikas ein Tier lebte, das so groß war wie ein Schäferhund (ca. 60 cm), ein wenig wie eine kleine Antilope aussah und an den Vorderfüßen drei Zehen hatte? Das war das Urpferdchen, auch Eohippus genannt. Das Eohippus starb vor rund 35 Mio. Jahren aus, weil sich das Klima auf der Erde stark veränderte.

## Tierschutz

Fast alle Kinder möchten gern ein Haustier haben. Das ist aber nicht immer möglich. Trotzdem kannst du viel für den **Tierschutz** tun:

Bei großer Trockenheit im Sommer freuen sich Vögel und Igel über eine Wassertränke.

Achtung: Milch vertragen Igel überhaupt nicht!

Geeignete Winterquartiere für Kleintiere bereithalten, z. B. offener Kompost oder eine ruhige Ecke mit Blättern und kleinen Stöckchen.



Wer ein verletztes oder sehr mageres, verwahrlostes Tier findet, sollte es bei einer Wildtier-Auffangstation abgeben.

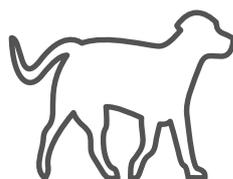
Telefon: 04121-4501939.

Die Tierheime freuen sich über Decken, Handtücher, Körbe und Futterspenden und natürlich auch über Geldspenden.

Im **Tierheim Henstedt-Ulzburg** besteht immer samstags um 13:30 Uhr die Möglichkeit zum Gassigehen, in Begleitung eines Erwachsenen. Außerdem gibt es dort eine Kinder- und Jugendgruppe, die sich alle 2 Wochen trifft.

Telefon: 04193-91833

Email: [info@tierheim-henstedt-ulzburg.de](mailto:info@tierheim-henstedt-ulzburg.de)



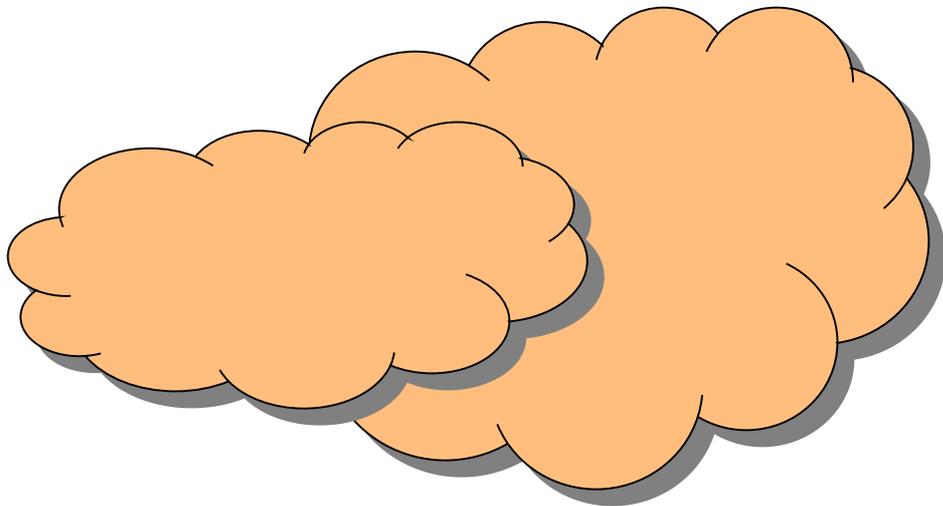
## Die Traumschule

Heute war Schule erst zur dritten Stunde. Lenas Vater fuhr die Kinder zur Schule. Und da kriegten sie große Augen: Da kam ein Wolkenzug angeflogen; sie stiegen hinein und flogen weit nach oben - da öffnete sich eine Tür. Sie gingen hinein. Da war ein Loch, und sie fielen hinein. Sie fielen ganz weit hinein in den Himmel. Die Wolken waren rosarot. Sie waren verwirrt. Da landeten sie endlich.

Und da war die Schule. Der Papa sagte: "Wie kommen wir hier wieder weg? Bestimmt mit dem Wolkenzug. Oder ich bleibe hier und komm einfach mit rein."

Sie gingen rein und ihnen blieb fast das Herz stehen: Die Tische waren Wolken, und die Tafel war ein Regenbogen. Wenn man ihn antippte waren die Farben da. Die Farben bauten eine Brücke, alles war voller Wolken. Sie hatten keine Ahnung was mit ihnen passierte. Sie schmeckten nach Zuckerwatte, es war lecker. Der Vater entdeckte eine Tür, sie gingen hinein. Da war ein Klassenraum: sie hatten Mathe mit Frau Kapp. Die Mathestunde war zu Ende. Da war ein Band, dem Lena nachging. Sie sah einen Knopf und drückte darauf. Und da war eine Rutsche. Lena rutschte runter und landete in ihrem Bett. Sie merkte, dass sie nur geträumt hatte.

Lena D.



## Wünsche

Alma und Inka haben eine Umfrage zum Thema „Wünsche“ durchgeführt. Das sind einige der Ergebnisse:

Ein Pferd oder einen Hund

Dass mein Opa wieder aufersteht

Ein ganz ordentliches Zimmer

Meine Familie soll gesund bleiben

Dass meine Eltern wieder zusammenkommen

Fußballer werden

Weltfrieden und weniger Schule

Eine Eule, einen Fuchs oder ein Eichhörnchen

200 GESCHENKE ZUM GEBURTSTAG

			1
--	--	--	---



	2			
--	---	--	--	--



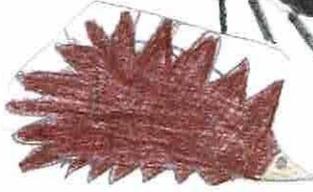
3			
---	--	--	--



	4					
--	---	--	--	--	--	--



		5	
--	--	---	--



		6					
--	--	---	--	--	--	--	--



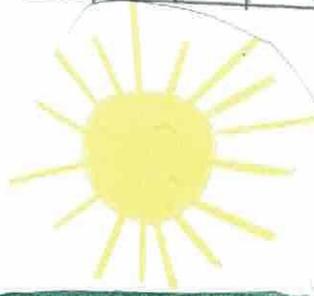
Lösungswort:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

		7							
--	--	---	--	--	--	--	--	--	--



					8
--	--	--	--	--	---



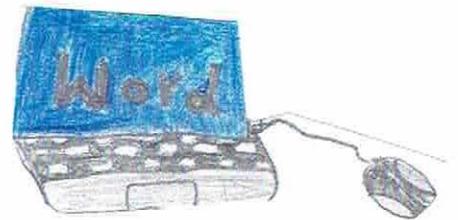
		9		
--	--	---	--	--



	10				
--	----	--	--	--	--

7

							11
--	--	--	--	--	--	--	----



12				
----	--	--	--	--



## OGS ist, ....

... wenn die Erstklässlerin dem Betreuer in den Bauch piekst und fragt, ob da ein Baby drin ist.

... wenn A., 4. Klasse, bei den Hausaufgaben an der Grammatik verzweifelt. Seit einer halben Stunde verbesserte er seine Sätze, baut dabei aber immer wieder neue Fehler ein.

Plötzlich stöhnt er: „Ich wünschte, ich wäre Legastheniker.“

Sein Freund T. fragt erstaunt: „Bist du denn keiner?“

A., sehr traurig: „Leider noch nicht.“

Darauf T.: „Na, das ist ja mal ein Lebensziel: Legastheniker werden...“

(Hintergrund: Die Leistungen von Kindern mit Lese-Rechtschreibschwäche werden im Fach Deutsch anders bewertet.)

... wenn F., 1. Klasse, uns seine Beule am Kopf zeigt. Auf Nachfrage, wie das denn passiert sei, sagt er knapp: „Auf's Klettergerüst – runtergefallen – Beule – ganz großes Kino.“



... wenn 2 Jungs bei den Hausaufgaben zur Ruhe ermahnt werden und antworten: „Moment bitte, wir sprechen gerade!“

... wenn K., 2. Klasse, das Aufklärungsbuch „Peter, Ida und Minimum - Familie Lindström bekommt ein Baby“ entdeckt. Ganz fasziniert guckt er sich lange die Darstellungen an, die wirklich keine Frage offen lassen. Plötzlich sagt er: „Das ist ja eklig, das will doch kein Kind sehen!“. J., ebenfalls 2. Klasse kommt hinzu, sieht sich eines der Bilder an und ruft empört: „Das ist sexuelle Belastung!“

... wenn A., 1. Klasse, Silben zu Wörtern verbinden soll. Er verbindet ma und fen miteinander. Angelina fragt ihn: „mafen, was soll das sein?“, und bekommt zur Antwort: „Na, diese kleinen Kuchen!“



... wenn nacheinander 3 OGS-Mitarbeiterinnen die komplette Schule nach einer **hellgrauen** Hose absuchen, die sich am Ende doch als die schwarze Jeans herausstellt, die am Garderobenhaken der OGS hängt.

... wenn T., 1. Klasse, zum 5. Mal in einer Woche behauptet, seine Jacke wäre gestohlen worden und sie sich dann jedes Mal an der Garderobe der Klasse befindet.

... wenn T., 2. Klasse, bei den Hausaufgaben sagt: „Hilfe bei 11x9, bitte.“

Ich: „10x9 ist?“

T.: „90“

Ich: „Richtig. Und jetzt noch 1x9 dazu.“

T.: „99“

Ich: „Prima!“

T. ruft durch den ganzen Klassenraum: „Frau Zawada hat mir vorgesagt!“

## Schule ist nicht alles

In Bargfeld-Stegen gibt es einige tolle Angebote für Kinder.

Wir stellen Euch hier 2 Angebote vor: den **Familientreff** und das **Jugendorchester** Bargfeld. Mit Frau Kapp vom Familientreff haben Amalia und Eva folgendes Interview geführt:

### Schülerzeitung: Was macht ihr beim Familientreff?

Wir sind ein eingetragener und als gemeinnützig anerkannter Verein, der 1995 gegründet wurde. Organisiert werden z.B. regelmäßig stattfindende Eltern-Kinder-Gruppen mit Angeboten zum gemeinsamen Spielen und Singen. Wir sind Familien aus Bargfeld-Stegen und Umgebung, die sich zusammengefunden haben, um aktiv die Freizeit zu gestalten, sich zu begegnen und Weiterbildung vor Ort zu ermöglichen.

### Welche Angebote habt ihr für Kinder?

Viele Feste wie Fasching, Rübengeisterfest, Bandfestival, Storchfest und Familienfest. Vater-Kind-Freizeit, Babygruppe, Kinderschwimmen, Spielzeugmarkt und Kleidermarkt, Theater, Weihnachtsmarkt (16. November 2019), und manchmal Halloween.



### Wie organisiert ihr Sachen, z.B. Fasching?

Es gibt immer ein Team, das organisiert Helfer und Materialien, Kuchenspenden und Auf- und Abbauhelfer.

### Wie lange braucht ihr, um etwas zu organisieren?

Für das Bandfestival braucht man ein halbes Jahr, und für Kinderfasching braucht man 3 bis 4 Stunden.

Näheres findet Ihr unter [www.familientreff.org](http://www.familientreff.org) im Internet.

Tipp für die Erwachsenen: Wer keine Aktion verpassen möchte, klickt "like" unter <https://www.facebook.com/familientreffev>

Das **Jugendorchester** Bargfeld bietet ein breites musikalisches Angebot und begleitet viele Veranstaltungen in Bargfeld-Stegen, wie z.B. das Vogelschießen, den Laternenumzug, das Bandfestival und vieles mehr.

Oft weiß man ja gar nicht, wieviel Spaß es machen kann, ein Instrument zu spielen, bis man es einmal ausprobiert hat. Und viele Instrumente in einem Orchester klingen zusammen einfach phantastisch.

Katrin Behnke berichtet, dass folgende Instrumente gespielt werden: Querflöte, Klarinette, Saxophon, Tenorhorn, Trompete, Tuba, Posaune und Schlagzeug. Auch Unterricht wird angeboten, auch für Blockflöte!

Das Nachwuchsorchester probt immer donnerstags um 18:15 Uhr.

Guckt Euch das doch einfach mal an. Viele Schüler und Schülerinnen unserer Schule machen schon mit.

Bei Fragen: Telefon: 0171-3548843

E-Mail: [info@jugendorchester-bargfeld.de](mailto:info@jugendorchester-bargfeld.de)

**Nicht verpassen: Das Weihnachtskonzert im Heinrich-Sengelmann-Krankenhaus am 26.12.2019 um 18 Uhr! Das ist wirklich das musikalische Highlight des Jahres!**



## **Veranstaltungskalender für Kinder und ihre Familien**

(zusammengestellt von Emma)

### **Juni**

- 22.6.19 ab 10:00 Uhr Vogelschießen Schule Bargfeld-Stegen
- 22.06.19 ab 16 Uhr Volleyballturnier vom Lieblings - Sportplatz
- 22.06.19 ab 17 Uhr Kleines Sommerfest vom BSV - Am Sportplatz
- 27.06.19 19:00 Uhr Spieleabend für Jung und Alt - Gemeindehaus Kirche

### **Juli**

**FERIEN!**

**August**

- 04.08.19 13:00-17:00 Uhr Storchenfest Fam. Timm, Mittelweg 1  
 10.08.19 ab 15:00 Uhr Grillfest/ Tag der offenen Tür Freiwillige Feuerwehr  
 14.08.19 Einschulung der ErstklässlerInnen  
 14.08.19 10:30 Uhr Einschulungsgottesdienst in der Kirche  
 14.08.19 vormittags Einschulung/Schule  
 17.08.19 ab 14:00 Uhr spielen ohne Grenzen Gut Stegen  
 29.08.19 19:00 Uhr Spieleabend Für Jung und Alt/Kirche  
 30.08.19 18:00 Uhr 11. Bandfestival / Dorfplatz  
 31.08.19 ab 13:00 Uhr Flohmarkt Dorfplatz  
 31.08.19 ab 13:00 Uhr 11. Bandfestival / Dorfplatz

**September**

- 06.09.10 Lauftag / Grundschule Ate Alster  
 14./15.09.19 Reitturnier Vereinsgelände Reit- und Fahrgemeinschaft e.V.  
 15.09.19 Tag der offenen Tür im HSK mit Jugendorchester Bargfeld  
 21.09.19 Kinderkleidermarkt - Haus der Vereine  
 26.09.19 Tag der offenen Tür für zukünftige Erstklässler /  
 Grundschule Alte Alster  
 26.09.19 19:00 Uhr Spieleabend für Jung und Alt – Gemeindehaus/Kirche

**Oktober**

- 06.10.19 10:30 Uhr Erntedankgottesdienst Kirche  
 14.10. –  
 18.10.19 09:00 – 12:00 Uhr Kinderbibelwoche - Kirche  
 24.10.19 19:00 Uhr Spieleabend für Jung und Alt – Gemeindehaus/Kirche  
 31.10.19 Gottesdienst zum Reformationstag - Kirche

**November**

- 01.11.19 Beweglicher Ferientag / Grundschule  
 02.11.19 09:00 – 17:00 Uhr Nähworkshop „Gib Stoff“ - Bürgerhaus / Kreisjugendring  
 02.11.19 13:00 – 15:00 Uhr Spielzeugmarkt – Haus der Vereine  
 08.11.19 17:30 Uhr Laternenumzug Freiwillige Feuerwehr-Gerätehaus  
 Mit Jugendorchester Bargfeld  
 16.11.19 13:00 – 18:00 Uhr Weihnachtsmarkt / Bürgerhaus

**Dezember**

- 06.12.19 17:00 Uhr Der Nikolaus kommt - Bürgerhaus (CDU)  
 07.12.19 09:00 – 18:00 Uhr Elternfreier Samstag – Gemeindehaus Kirche  
 20.12.19 Letzter Schultag und Weihnachtsfeier Grundschule  
 24.12.19 13:00 Uhr Weihnachtslieder in und um Bargfeld / Jugendorchester  
 24.12.19 15:00 Uhr und 17:00 Gottesdienste mit Krippenspiel  
 26.12.19 18:00 Uhr Weihnachtskonzert mit Jugendorchester Bargfeld



### Impressum:

Offene Ganztagschule der Grundschule Alte Alster  
Schulstraße 10  
23863 Bargfeld-Stegen

Schulleitung: Anja Bück

OGS-Leitung: Britta Rögener

Kursleitung: Sabine Zawada

Layout: Nadine Suck

Tel.: 04532/ 267 97 05

E-Mail: ogsbargfeld-stegen@web.de

Alle Bilder unterliegen dem Datenschutz und wurden mit dem Einverständnis der Eltern veröffentlicht. Recherchiert wurde nach bestem Wissen und Gewissen.